

die Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung des Herrn

### Emil Meurer

vorm. Filiale von Wilh. Braumüller & Sohn

käuflich übernommen und werde dieselbe auf Grund behördlich erlangter Konzession, unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma:

### Anton Folk

vormals Emil Meurer

in Wiener-Neustadt

für eigene Rechnung (in der soliden Weise wie bisher) weiterführen.

Durch meine langjährige Thätigkeit bei den Firmen: J. Nafe in Nikolsburg, C. Maasch in Pilsen, A. Hartleben in Wien, C. Teufen in Wien, E. Mänhardt in Gmunden, Wagner'sche Universitätsbuchhandlung in Freiburg und Gerold & Comp. in Wien, glaube ich mir die nötigen Kenntnisse und Erfahrungen zur gedeihlichen Weiterführung des Geschäftes erworben zu haben und hoffe, gestützt auf genügende Geldmittel, den guten Ruf der Firma auch fernerhin erhalten und den Verkehr mit dem Gesamt-Buchhandel zu einem recht lebhaften wie lohnenden gestalten zu können.

Mit Ihrer gütigen Einwilligung, um welche ich hiermit höflichst ersuche, übernehme ich die Disponenden der diesjährigen Ostermesse, sowie alles in Rechnung 1890 Gelieferte und bitte Sie gleichzeitig, das der Firma seither geschenkte Vertrauen, durch Offenhaltung des Kontos, auf mich übertragen zu wollen.

Meine Kommission werden die Herren Rudolf Lechner in Wien und K. F. Koehler in Leipzig weiter zu besorgen die Güte haben und stets mit genügender Kasse zur Einlösung der Barsendungen versehen sein.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Anton Folk.

Leipzig, 15. Mai 1890.

[20460]

### P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, daß mein bisheriger Socius, Herr Carl Wahl, in Folge gütlichen Uebereinkommens mit heutigem Tage aus den gemeinschaftlich geführten Firmen:

Linke'sche Leihb. u. Buchh. in Leipzig und

### Maeder & Wahl in Leipzig

ausgeschieden ist und beide Firmen mit allen Aktiven und Passiven in meinen alleinigen Besitz übergegangen sind.

Erstere Firma bleibt unverändert fortbestehen, dagegen lasse ich die letztere fallen und werde künftig für Verlags- u. Kommissionsgeschäft nur unter meinem Namen R. Maeder weiter firmieren. Mit der Bitte, beiden nahezu an 100 resp. 5 Jahren bestehenden Geschäften auch ferner Ihr Wohlwollen bewahren zu wollen, ersuche ich noch um gef. direkte Zusendung aller Circulare, Belletristik und für Leihbibliotheken geeignete Werke betreffend, und zeichne

Hochachtungsvoll

Richard Maeder,

i/Sa. Linke'sche Leihbibliothek u. Buchhandlung und R. Maeder.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung des Herrn Richard Maeder gestatte ich mir,

Sie davon in Kenntnis zu setzen, daß ich aus den beiden gemeinsam geführten Firmen ausgeschieden bin, um mich ganz meinem Verlage widmen zu können.

Nach Ankauf der seither im Verlage des Herrn Hermann Keyser in Kaiserslautern erschienenen

### Allgemeinen deutschen Geflügelzeitung

und Verschmelzung derselben mit dem bereits in meinem Besitze befindlichen „Geflügel-Markt“ firmiere ich für meinen Gesamt-Verlag:

### Expedition

der

### Allgemeinen deutschen Geflügelzeitung

(C. Wahl),

wovon ich gef. Notiz zu nehmen bitte.

In meinem Verlage erscheinen zur Zeit:

1. Allgemeine deutsche Geflügelzeitung.
2. Der Vogelliebhaber.
3. Deutsche Kanarienzeitung.

Ferner gingen in meinen Verlag über:

Sabel, Die Züchtung der Hühner und Küken, Truthühner, Gänse und Enten. 1 M 50 J

v. Dreschow, Die Krankheiten des Hausgeflügels und deren Heilung. 3 M 50 J.

Sabel, Die Wild- und Haus-Ente. 1 M 50 J.

Geflügel-Markt-Kalender f. 1890. 75 J.

Ueber meine weiteren Unternehmungen, die sich speziell mit dem Vertrieb ornithologischer Litteratur beschäftigen werden, wird Ihnen in Kürze nähere Mitteilung zugehen.

Hochachtend

Leipzig, im Mai 1890.

Carl Wahl.

[20483] Durch Kauf gingen in meinen Besitz über:

1. aus dem Verlage von F. Freund in Leipzig:

Migenius, Ad., Die Kunst der öffentlichen Rede. 4. Aufl. 1 M ord., 75 J no., 70 J bar;

2. aus Denicke's Verlag in Leipzig:

Kochitzky, C. Freiherr von, die Erziehung des Hundes zum Genossen im Zimmer und bei Ausgängen. 2. Aufl. 1 M 20 J ord., 90 J no., 85 J bar.

Ich bitte Sie, sich auch für diese gangbaren Artikel anhaltend verwenden und Migenius in Kommission verlangen zu wollen; von Kochitzky bedauere ich des geringen Vorrats wegen nur fest resp. bar liefern zu können.

Dranienburg, 24. Mai 1890.

Ed. Freyhoff's Verlag.

### Verkaufsanträge.

[19851] Eine tägl. erscheinende Zeitung in einer Provinzialstadt Sachsens, gut eingeführt, ist anderer Unternehmungen wegen sofort gegen bar billig zu verkaufen.

Anfragen unter # 19851 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[20195] Eine seit langen Jahren bestehende, solide und geachtete Buchhandlung in einer kleineren Stadt Nord-Ost-Deutschlands ist für 14 000 M mit 10 000 M Anzahlung zu verkaufen. Umsatz 19-22 000 M (ohne Kolportage), Reinertrag ca. 3000 M. Alte treue Kundschaft, Journalzirkel von 50 Abonnenten. Festes Lager mit Inventar im Werte von 6000 M. Am Platz befinden sich Gymnasium etc. Für einen gewandten katholischen Buchhändler sehr günstige Acquisition.

Berlin.

Elwin Staudé.

[20080] Eine vornehm geleitete Fachzeitschrift, über 20 Jahre bestehend, mit einem seit einer Reihe von Jahren nachweislichen Reingewinn von 3600 bis 4000 M p. a. ist preiswürdig zu verkaufen.

Angebote unter G. D. 20080 beliebe man an die Geschäftsstelle des B.-B. zu richten.

[20538] Ein im Erscheinen begriffenes, mit der Zeit sicher rentierendes Unternehmen ersten litterarischen und künstlerischen Ranges, mit ausgezeichneten Verbindungen, welches in Heften ausgegeben und in 2-3 Jahren durchgeführt sein wird, ist abzutreten. Dasselbe eignet sich vorzüglich als Grundlage für einen jungen bemittelten Verleger, dem es sofort eine solide Basis und angesehene Stellung verschaffen würde. Anerbietungen unter L. M. N. Berlin W. Postamt Potsdamer Bahnhof, postlagernd.

[20536] Vorteilhaftes Angebot für Verleger! Das Verlagsrecht einer gangbaren illustr. Geschichte Oester.-Ungarns, welche bereits in zwei Auflagen erschien und von der bereits eine 3. Auflage nötig wurde, ist mit den dazu gehörigen Stichs und Papiermatrizen, da in die Verlagsrichtung des jetzigen Verlegers nicht passend, billigst abzugeben. Jüngere Herren, die sich sofort mit einem guten Artikel einführen wollen, seien hierauf besonders aufmerksam gemacht. Gef. Anträge unter Ziffer „Günstige Gelegenheit“ 20536 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[19773] Ein Musikverlag ausschliesslich gediegener Richtung mit einer Anzahl gangbarer Lehrmittel ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Anträge unter W. No. 19773 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

### Kaufgesuche.

[20409] In Süd- oder Mitteldeutschland wird von einem jungen tücht. Buchhändler ein solides kleineres oder mittleres Sortiment zu erwerben gesucht. Erwünscht wäre, daß Suchender vorher kurze Zeit als Gehilfe darin arbeiten könnte. Diskretion bleibt gewahrt. Angebote unter P. F. R. # 20409 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[20410] Zu kaufen gesucht eine Buch- resp. Musikalienhdlg. zum Preise von 4-6000 M. Käufer wünscht zuerst als Gehilfe in solche einzutreten. Angebote unter T. G. 20410 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[20539] Einige wirklich gute Verlagsartikel, eingeführte Schulbücher u., die einen nachweisbaren Reingewinn abwerfen, werden zu kaufen gesucht. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter M. M. Ziffer 20539.

### Teilhabergesuche.

[20078] Teilhaber-Gesuch. — Für eine größere Buchhandlung mit Reisegeschäft wird ein Teilhaber mit ca. 15 000 M gesucht. Anbieten unter K. H. Z. 20078 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.